

## Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn

### Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

am 9. November findet unsere Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl 2020 statt. An diesem Tag bestimmen wir Bonner Christdemokraten, wen wir ins Rennen um die 33 Ratsmandate und um das Oberbürgermeisteramt schicken. Als amtierender Oberbürgermeister bewerbe ich mich bei Ihnen für eine zweite Amtszeit. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Mitwirkung für eine innovative, moderne und weltoffene Gestaltung unserer Heimatstadt Bonn. Nach vielen Jahren sozialdemokratischer Politik an der Stadtspitze haben wir es 2015 gemeinsam mit viel Elan und Begeisterung geschafft, den Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative zu bieten. Grundlage dafür war ein engagierter und überzeugender Wahlkampf. Ich bin vor fünf Jahren angetreten mit dem Bewusstsein und der klaren Aussage, dass wir nicht all unsere Ziele in so kurzer Zeit werden umsetzen können. Daher habe ich Ihnen und allen Wählerinnen und Wählern damals bereits zugesagt auch für weitere Amtszeiten zur Verfügung zu stehen. Dazu stehe ich nach wie vor! Bonn ist meine Geburtsstadt und es wäre mir eine große Freude und Ehre unserer Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern weitere 5 Jahre dienen zu dürfen. Mir ist es an dieser Stelle ein besonderes Anliegen, Ihnen allen herzlich zu danken für die gute, kollegiale Zusammenarbeit, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, für die Geduld in manchen Dingen aber



vor allem dafür, dass ich Sie stets an meiner Seite wissen durfte! Das hat mir die tägliche Arbeit erleichtert und mir den Rücken gestärkt. Ich werde meinen Beitrag leisten, um in noch intensiverer Zusammenarbeit mit Partei und Fraktion weiter gemeinsam die Zukunft Bonns zu gestalten. Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, um den gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen gewachsen zu sein, braucht Bonn Verlässlichkeit und Konstanz in der Führung und in den Entscheidungsprozessen, vor allem den nötigen Weitblick und eine klare politische Positionierung. Ich stehe als Oberbürgermeister für eine Politik, die unsere Zukunft nachhaltig gestaltet, die sozialverträglich ist und dabei die wirtschaftliche Entwicklung im Auge behält. Diesen umfassenden und fundamentalen Ansatz können nur wir als CDU leisten. Für mich ist Klimaschutz dann gelungen, wenn wir für künftige Generationen und unsere Schöpfung die für ein nachhaltiges Leben nötigen Voraussetzungen geschaffen haben. Das betrifft jeden von uns und deshalb darf niemand



© Regina Spitz/Bundesstadt Bonn

stigmatisiert werden. Unsere Antworten auf den Klimawandel müssen sozialverträglich sein, wir müssen die Menschen mitnehmen auf diesem Weg. Wir alle sind Zeitzeugen der weltweit verheerenden Folgen des Klimawandels, der unsere Gegenwart und ganz sicher unsere Zukunft bestimmt. Er bündelt viele Fragen künftiger Entwicklung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Angst und Panik sowie Verdrängung und Zaudern sind dabei schlechte Ratgeber. Der Rat der Stadt Bonn hat Anfang 2019 nicht ohne Grund die erste kommunale Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und auch wichtige Beschlüsse auf dem Weg zur Lead-City gefasst. Die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (z.B. sauberes Wasser, hochwertige Bildung) liegt mir besonders am Herzen, gerade auch weil wir als UN-Stadt eine Vorbildfunktion weltweit haben.

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, Bonn ist eine blühende Stadt. Wir sind Bundesstadt, UN-Stadt und Wissenschaftsstadt mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot. Ich sehe Bonn weiter auf der Überholspur. Dafür müssen wir aber unsere Angebote pflegen und verbessern. Als attraktive und lebenswerte Stadt wächst Bonn weiter und zieht zahlreiche Menschen an. Wir müssen deshalb darauf achten, dass wir modern und innovativ bleiben und die Digitalisierung weiter vorantreiben. Bonn muss die smarteste City in NRW werden. Dabei ist mein Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger von zu Hause so viele städtische Dienstleistungen in Anspruch nehmen können wie möglich. Wir müssen auch als Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort attraktiv sein und dazu gehört auch, die Verkehrsinfrastruktur samt ÖPNV weiter zu verbessern. Bonn muss als internationaler Standort zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Bon-



ner Universität, die jetzt Exzellenzuni geworden ist, müssen wir auf ihrem Zukunftsweg unterstützen. Sie ist neben Ludwig van Beethoven eines unserer bedeutendsten Aushängeschilder. Wichtig ist mir aber auch der Aspekt der Teilhabe. Hier haben wir schon viel Arbeit geleistet und gute Erfolge vorzuweisen. Es geht aber noch mehr. Das betrifft natürlich auch das Thema Wohnungsbau. Der Druck wird in Zukunft noch wachsen, in der Folge auch bei Kindergarten- und OGS-Plätzen. Deshalb muss Bonn noch familienfreundlicher werden. Neben dem Ausbau der Betreuung und attraktiven Spielplätzen will ich auch die älteren Jugendlichen im Blick behalten und ihnen mehr Angebote für die Freizeitgestaltung machen.



Bei all den Aufgaben, die vor uns liegen, sollte die CDU die treibende Kraft sein. Die Erfüllung dieser Aufgaben sollten wir nicht den anderen überlassen, weil wir es einfach am besten können! Gehen wir als Union diesen Weg gemeinsam, damit Bonn lebens- und liebenswert bleibt. Ich möchte gemeinsam mit Ihnen wieder voller Motivation einen modernen, ansprechenden, sympathischen und überzeugenden Wahlkampf führen und am Wahltag das Rathaus erfolgreich verteidigen. Schenken Sie mir weiter Ihr Vertrauen, unterstützen Sie mich! Lassen Sie uns unsere Chance nutzen, auch über 2020 hinaus einen Oberbürgermeister der Union für Bonn zu stellen. Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, kommen Sie in den nächsten Monaten gerne auf mich zu und sagen Sie mir, was Ihnen am Herzen liegt. Ihre Meinung ist mir wichtig, um gute Arbeit leisten und einen erfolgreichen Wahlkampf führen zu können.

*Ashok Sridharan*  
(Ashok Sridharan, Oberbürgermeister)

## Editorial



*Liebe Mitglieder der Bonner CDU,*

derzeit wird der CDU vielfach das Engagement für Klima und Umwelt abgesprochen. Je nachdem wen man fragt, wird zu wenig oder zu viel getan. In den hitzigen Debatten kommt der sachliche Austausch leider oft zu kurz. Da ist es sehr erfrischend, dass gerade jetzt ein prominenter „unermüdlicher Anwalt für Umwelt, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“, wie Ministerpräsident Armin Laschet ihn nannte, mit dem Staatspreis des Landes NRW ausgezeichnet wurde. Der ehemalige Umweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer war und ist ein Vordenker und Macher, der mutig und mit Bedacht an seine Arbeit geht und sich bis heute für den Umweltschutz einsetzt. Der Kern dieser Überzeugung findet sich auch bei ihm in der Ordnungspolitik. Ein Markenkern der CDU! Anreize zu schaffen ist ein Element der Marktwirtschaft. Langfristige Änderungen brauchen aber auch gesetzliche Vorgaben. Das sollten wir uns in den aktuellen Klimadebatten immer wieder vergegenwärtigen. Töpfer erinnert uns daran, dass der Schutz der Schöpfung immer eine Herzensangelegenheit der CDU war und wieder aktiver von uns betrieben werden muss. Das geht erkennbar auch mit schwarzer Handschrift! Kontrovers wurde auch auf unserem Parteitag am 21. September darüber diskutiert. Auf dem Parteitag haben wir aber auch neue personelle Weichen bei der turnusmäßigen Neuwahl des Kreisvorstandes gestellt. Ich freue mich ganz besonders, dass ich mit einem so großen Vertrauen der Basis meine Arbeit als Kreisvorsitzender um zwei Jahre fortsetzen darf. Auch die stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Claudia Lücking-Michel und Christoph Jansen wurden im Amt bestätigt. Gleiches gilt für unsere Schatzmeisterin Susanne Plötz und unseren Schriftführer Ruwen Korff. Organisationsleiter Helmut Buß verzichtete auf eine erneute Kandidatur und gab sein Amt an Adrian Brühl weiter. Daniel Gerhards wird zukünftig Ansprechpartner für Mitglieder im Kreisvorstand sein. Die vorherige Mitgliederbeauftragte Anja Poprawka wechselte auf den Platz der Beisitzer, zu denen zukünftig auch Wolfgang Quirin, Katharina Becker, Eyüp Mengülogul, Dr. Michaela Ramirez-Schulsen, Evelyn Höller, Jürgen Wehler, Jean Antar und Xu Zhu gehören. Mein Glückwunsch gilt an dieser Stelle allen neugewählten Vorstandsmitgliedern, verbunden mit dem Wunsch, die bisherige gute Zusammenarbeit im neuen Kreisvorstand fortzusetzen. Einen ausführlichen Bericht können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Die personelle Ausrichtung geht bereits in wenigen Wochen auf der Aufstellungsversammlung weiter. Dort werden wir unseren Oberbürgermeister sowie 33 Kandidaten für den Stadtrat aufstellen. In dieser Ausgabe können Sie sich bereits einen Überblick über die Kandidatenvorschläge machen, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Ihr  
*Christos Katridis*

## Wahlvorschläge für die 33 Wahlbezirke zur Kommunalwahl 2020

Die Aufstellungsversammlung für die Wahlen des Oberbürgermeisters und des Rates der Bundesstadt Bonn 2020

findet statt am Samstag, 9. November 2019, 10.00 Uhr, im Maritim Hotel Bonn, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1, 53175 Bonn.

Wahlbezirk 01 Bonn-Zentrum:

**Dr. Sabine Leuwer**

1956, rk, geschieden, Augenärztin



Wahlbezirk 02 Bonn-Castell/Rheindorf-Süd:

**Gunnar Gmilkowsky**

1975, ev, ledig, Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Wahlbezirk 03 Innere Nordstadt:

**Gordon F. Land**

1969, rk, ledig, Rechtsanwalt



Wahlbezirk 04 Baumschulviertel/Südstadt:

**Julia Polley**

1988, rk, verheiratet, Referentin/Rechtsanwältin



Wahlbezirk 05 Neu-Tannenbusch/ Buschdorf:

**Georg Schäfer**

1956, rk, verheiratet, Rentner



Wahlbezirk 06 Auerberg/Graurheindorf:

**Jürgen Wehls**

1952, rk, verheiratet, Rentner



Wahlbezirk 07 Tannenbusch:

**Christian John**

1953, rk, verheiratet, Rentner



Wahlbezirk 08 Dransdorf/ Lesse nich/Messdorf:

**Dr. Ursula Sautter**

1964, rk, verheiratet, Projektkoordinatorin



Wahlbezirk 09 Eendenich I:

**Markus Schuck**

1964, rk, verheiratet, Referent für politische Bildung der AksB



Wahlbezirk 10 Poppelsdorf:

**Christian H. Steins**

1980, rk, ledig, Oberstudienrat i.E./ Gymnasiallehrer



Wahlbezirk 11 Kessenich:

**Bastian Herzig**

1978, rk, verheiratet, Referent Politik und Dialog VDM e.V.



Wahlbezirk 12 Dotten dorf/Gronau:

**Herbert Kaupert**

1959, rk, verheiratet, Rechtsanwalt



Wahlbezirk 13 Äußere Nordstadt:

**Heinz Felix Schneider**

1990, rk, ledig, Jura Student



Wahlbezirk 14 Eendenich II:

**Stefan Müller**

1986, rk, ledig, Regierungsin spektor



Wahlbezirk 15 Venusberg/ Ippendorf:

**Georg Goetz**

1968, rk, ledig, Erzieher, pädagogische Fachkraft



Wahlbezirk 16 Röttgen/ Ückesdorf:

**David Lutz**

1980, rk, verheiratet, Förderschul lehrer



Wahlbezirk 21 Friesdorf:

**Alfred Giersberg**

1959, rk, verheiratet, Krankenpfleger



Wahlbezirk 22 Villenviertel/ Rüngsdorf:

**Christian Gold**

1977, rk, ledig, Angestellter



Wahlbezirk 23 Plittersdorf/ Hochkreuz:

**Elke Melzer**

1966, ev, verheiratet, Pädagogische Fachkraft



Wahlbezirk 23 Plittersdorf/ Hochkreuz:

**Sandro Heinemann**

1994, rk, ledig, selbständiger Unternehmer



Wahlbezirk 24 Bad Godesberg-Mitte:

**Prof. Dr. Norbert Jacobs**

1955, rk, verheiratet, Steuerberater



Wahlbezirk 25 Heiderhof/ Muffendorf:

**Christoph Jansen**

1983, rk, ledig, Leiter der KommunalAka demie der KAS



Wahlbezirk 26 Pennenfeld/ Lannesdorf:

**Feyza Yildiz**

1988, muslim., ledig, M. A. Bildungswissenschaften / Mitarbeiterin Stadt Meckenheim



Wahlbezirk 27 Mehlem:

**Jan Claudius**

1974, rk, ledig, Jurist



Wahlbezirk 31 Beuel-Zentrum:

**Eyüp Mengülogul**

1995, ledig, Student



Wahlbezirk 32 Schwarz-/Vilich-Rheindorf/ Combahnviertel:

**Guido Déus**

1968, rk, Dipl.-Finanzwirt, Landtagsabgeordneter



Wahlbezirk 33 Pützchen/Bechlinghoven/ Holtorf/ Ungarten:

**Reiner Burgunder,**

1950, rk, verheiratet, Rentner



Wahlbezirk 34 Beuel-Süd/ Limperich:

**Rainer Haid**

1966, ev, verheiratet, Rechtsanwalt



Wahlbezirk 35 Holzlar/Hoholz:

**Torben Leskien**

1984, ev, ledig, Kaufm. Angestellter



Wahlbezirk 36 Küdinghoven/ Ramersdorf/ Oberkassel:

**Michael Husmann**

1969, ev, verheiratet, Soldat



Wahlbezirk 37 Vilich/Geislar/ Vilich-Müldorf:

**Reinhard Limbach**

1960, ledig, Immobilienkaufmann



Wahlbezirk 41 Lengsdorf/Brüser Berg:

**Bert Moll**

1964, ev, verheiratet, Jurist



Wahlbezirk 42 Duisdorf/Finkenhof/Lengsdorf:

**Sabine Kramer**

1967, rk, verheiratet, Angestellte Deutsche Telekom



Wahlbezirk 43 Duisdorf/Medinghoven:

**Enno Schaumburg**

1970, ev, verheiratet, Syndikusrechtsanwalt



# Wie wir zukünftig gemeinsam Wahlen gewinnen können

Von Christoph Jansen, Bezirksbürgermeister Bad Godesberg

Machen wir uns nichts vor: Das Ergebnis der Europawahl war für die CDU Bonn eine Katastrophe, die letzte Bundestagswahl eine große Enttäuschung. In den nächsten Jahren stehen mit der Oberbürgermeister- und Kommunalwahl 2020, der Bundestagswahl 2021 und der Landtagswahl 2022 wichtige und schwere Wahlen bevor. Was brauchen wir, um diese Wahlen für uns zu entscheiden?

### 1. Bürgernahe Politik vor Ort:

Wir haben eine besondere Stärke: Mit unseren Ortsverbänden, unseren Stadtbezirksverbänden, mit unseren Vereinigungen und Mandatsträgern vor Ort können wir zeigen: Wir sind da und möchten gemeinsam für die Zukunft Bonns anpacken. Wenn ich als Bezirksbürgermeister in den Ortsteilen unterwegs bin, Vereine besuche oder mit Initiativen diskutiere, spüre ich: Die Bürgerinnen und Bürger wollen gehört werden, mitreden, und ihre Heimat vor Ort gestalten. Das ist gut so, denn diese Bereitschaft ist Grundvo-



oraussetzung für unsere Demokratie. Auf allen politischen Ebenen ist es uns in der Vergangenheit nicht mehr gelungen, die gefühlte Lebensrealität der Menschen wirklich wahrzunehmen und unsere Politik danach auszurichten. In Sachsen hat Ministerpräsident Kretschmer vorgemacht, wie man mit

Bürgernähe unter schwierigen Voraussetzungen Wahlen gewinnt: Mit allen sprechen, auch dort hingehen, wo es Widerstände gibt, die Menschen ernst nehmen, und: klare Abgrenzung zum Links- und Rechtspopulismus. In der Kreispartei müssen wir deshalb die bezirkliche Ebene stärken, die Ortsverbände und Vereinigungen in ihrer Arbeit noch besser unterstützen.

### 2. Strategie und Kommunikation:

Wir brauchen eine klare Strategie dafür, welche Themen uns besonders wichtig sind und wie wir unser Profil schärfen. Zu den wichtigen Zukunftsfragen für Bonn brauchen wir deutliche Positionen: Wie soll Mobilität in Bonn im Jahr 2030 organisiert sein? Wie wird Bonn zur weltweit ersten Adresse für Beethoven- und Kulturenthusiasten? Wie managen wir Zuzug, Wohnraum- und Flächenknappheit? Was ist unser Rezept, damit Bauvorhaben schneller und erfolgreicher umgesetzt werden? Wir müssen beweisen, dass wir für eine Großstadt wie Bonn Ideen haben, die auch die junge Generation begeistern, die nach

vorne weisen und nicht rückwärtsgewandt sind! Politik und Demokratie erfordert oft, Kompromisse einzugehen, aber es bedeutet zualtererst zu kämpfen, zu werben und Farbe zu bekennen. Dafür müssen wir an unserer Kampagnenfähigkeit arbeiten, und brauchen eine bessere Kommunikation unserer Positionen nach außen, das gilt für die klassischen Medien, und genauso für die „Social Media“.

### 3. Zusammenhalt und Aufbruch:

Diskussion nach innen und Zusammenhalt nach außen haben uns als Union immer stark gemacht. Wir müssen zu dieser Stärke zurückfinden, und die bürgerlichen Werte, die uns so wichtig sind, auch innerparteilich leben. Das bedeutet: Die Flügelkämpfe einstellen, die Mitte der Partei stärken und breit aufstellen, mit unserer christlich-sozialen, unserer konservativen und unserer liberalen Strömung Attraktivität für eine breite Wählerschaft entfalten. Wenn uns das gelingt, können wir mutig und mit Zuversicht in die kommenden Wahlen gehen.

## Standpunkt

### Zeichen der Zeit

Von Dr. Volker Kregel, Senatsdirektor, zuständig für Verbraucherschutz und Arbeitsschutz 2019 ist ein politisch spannendes Jahr: nicht zuletzt „Fridays for future“, die Ergebnissen der Europawahlen, der Wahl in Bremen, der Kommunalwahlen und der Wahlen in den östlichen Bundesländern. Zum einen sollte nicht überraschen, dass junge Menschen und Wähler die vielgepriesene Digitalisierung nutzen, sich für Klima- und Naturschutz engagieren. Sie sind nicht begeistert von der Mütterrente und der Rente mit 63, interessieren sich aber für die Qualität der Le-

bensmittel, den Tierschutz und für die Gestaltung der Arbeit von Morgen. Und eben nicht nur die Jungen wollen einbezogen werden in politische Prozesse, Meinungsbildungen, ja Entscheidungen. Menschen wollen heute nicht vertröstet und nicht irritiert, sondern ernst genommen werden. Wenn sie als „Ewig Gestrige“ in die Ecke gestellt werden, weil sie nicht folgen, wird die eigene Gefolgschaft der Politik nicht größer. Die Menschen wollen informiert und mitgenommen werden. Politische Inhalte sind ihnen zu erklären! Das Ganze auch ohne Parteimitgliedschaft. Denn Mitgliederversammlungen und Sitzungen finden sie nicht attraktiv. Sind sie es denn? „Weiter so“? Kann man machen. Doch es ge-

hört wenig Phantasie dazu, sich das Bild in 10 oder 20 Jahren vorzustellen, wenn schon heute nur noch 13 % der Jungwähler die Union wählen. Hinzu kommen die unzufriedenen Wähler im Osten und am rechten Rand. Eine dramatische Zangenbewegung! Was nun? Bereits vor der ersten schwarz-grünen Koalition gab es mahnende Worte, dass sich die CDU inhaltlich und strategisch darauf vorbereiten müsse. Umweltschutz, Verbraucherschutz und Gesundheitsschutz sind keine politischen Spielbälle, sondern ernstzunehmende Zukunftsthemen. Sie stehen nicht hinter Wirtschaftspolitik, vielmehr mindestens auf Augenhöhe. Und diese Politikbereiche sind mit

glaubwürdigen Köpfen zu versehen. Die Wirkung von Gesichtern und Köpfen ist aktuell auf der Bundesebene zu erkennen. Da wird manchen Köpfen gar mehr zugeschrieben, als aus ihnen herauskommt. Inhaltlich muss Schluss sein mit dem Einknicken vor Partikularinteressen. Übrigens hat die Wirtschaft etwa nach der Einführung des Katalysators und der Luftreinhaltepolitik Ende der 80er/ Anfang der 90er Jahre geboomt („Vorsprung durch Technik“). Helmut Kohl war zudem klar, dass allein mit BDI und Co keine Wahl zu gewinnen ist. Wahlen werden auch nicht rechts oder links entschieden. Wahlen werden in der Mitte entschieden!

Die in der Rubrik „Standpunkt“ veröffentlichten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autor(innen) verantwortlich. Bitte schreiben Sie uns auch Ihren Standpunkt! Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen ausdrücklich vor. Eine Gewähr für den Abdruck wird nicht übernommen

## Aus dem Europäischen Parlament

### Europa nach der Wahl

Von Axel Voss MdEP

auch wenn die Europawahl vom 26. Mai gefühlt schon länger zurückliegt, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen allen auch noch einmal auf diesem Wege ganz herzlichen Dank für Ihre tolle Unterstützung zu sagen! Sie haben für die CDU und mich als Ihren Europaabgeordneten viele Wochen lang tatkräftig und mit vollem Einsatz geworben – das hat mich mehr als gefreut. Herzlichen Dank! Sie wie ich sind selbstredend nicht glücklich mit dem Gesamtergebnis der Europawahl, denn es birgt für die kommenden fünf Jahre in Brüssel und Straßburg viele schwierige Entscheidungsprozesse. Das Europäische Parlament besteht nun aus 748 Abgeordneten aus insgesamt 190 Parteien. Wir stellen als Europäische Volkspartei nach wie vor die stärkste Fraktion, gleichwohl mussten wir Federn lassen, was selbstverständlich wehtut. Wehtat auch, und das empfinde ich persönlich noch immer so, dass wir unseren Spitzenkandidaten Manfred Weber nicht zum Kommissionspräsidenten wählen konnten. Wir haben es nicht geschafft, das Europäische Parlament auf diesem Wege zu stärken. Gleichwohl freue ich mich, dass nun Ursula von der Leyen Kommissionspräsidentin ist, und wir als deutsche Christdemokraten die erste Frau an der Spitze der Kommission stel-

len. Sie ist eine leidenschaftliche Europäerin und hat die Kraft wie den Mut, die entscheidenden Zukunftsthemen nicht nur anzusprechen, sondern auch mit Verve anzugehen. Ursula von der Leyen wird mit konkreten Projekten die Wettbewerbsfähigkeit Europas in der Wirtschaft und in der Außenpolitik stärken. Und sie hat direkt zu Beginn ihrer Amtszeit gezeigt, dass wir in Europa den Klimaschutz ernst nehmen und weltweit stärken können.



Die Sorge um die Entwicklung des Klimas auf der Erde treibt die Menschen um. Das ist keine Momentaufnahme, das ist eine generationsübergreifende Sorge und ein Zukunftsthema, bei dem sich alle mitgenommen fühlen möchten - und wir jedwedes politisches Handeln direkt und unmittelbar erklären müssen. Es ist aber auch ein komplexes Thema und daher haben wir mit den Kommunikationswe-

gen über das Internet eine schwierige Aufgabe. Dort verbreitet sich jede „Nachricht“ egal ob richtig oder falsch, wichtig oder banal, ziel- oder irreführend, in Sekunden unkontrollierbar schnell. Dass wir noch nicht so aufgestellt sind, wie wir wollen, das hat uns eben der Europawahlkampf im Frühjahr gezeigt. Die Zukunft nicht nur unseres Kontinents, sondern der gesamten Erde, was das Klima anbetrifft, war auch ab Tag 1 nach der Europawahl beherrschendes Thema in Brüssel und Straßburg. Die Sitzungswochen haben sich nahtlos an den Wahltag angereiht und in unserer letzten Plenarwoche im September haben wir beispielsweise über den Zustand der Wälder Europas sowie über die Folgen der Waldbrände im Amazonas diskutiert. Selbstredend treibt jeden von uns seit einigen Monaten der bevorstehende Brexit durch die Ereignisse in London noch intensiver um. Ich denke und darf offen sagen, dass es mit dem aktuellen Premierminister von Großbritannien ganz arge Verhandlungsschwierigkeiten gibt. Aber wir können und dürfen die Augen vor der Realität nicht verschließen. Ein No-Deal-Austritt würde die Chancen auf ein künftiges Abkommen zwischen der EU und Großbritannien enorm verschlechtern. Eine mögliche Fristverlängerung hingegen kann es

nur geben, wenn sich die Lage nach der sehr konfrontativen Regierungspolitik in London neu orientiert. Dafür kommen natürlich Neuwahlen sowie ein zweites Referendum infrage. Die drei Schwerpunktthemen eines Austrittsabkommens, - die finanziellen Verpflichtungen Großbritanniens, die Rechte der EU-Bürger sowie britischen Bürger und die Vermeidung einer harten Grenzen zu Irland -, sind auch die Vorbedingung für ein späteres Handelsabkommen. Dieses muss nicht nur vom Europäischen Parlament, sondern auch von allen 27 Mitgliedstaaten ratifiziert werden. Für den Fall eines No-Deal-Brexit wird das Europäische Parlament keinem späteren Abkommen Großbritanniens mit der EU zustimmen, solange die britische Schlussrechnung nicht bezahlt ist. Bis zum EU-Gipfel Mitte Oktober muss das weitere Prozedere geklärt sein. Eine Prognose wage ich nicht mehr abzugeben. Aber ich bin davon überzeugt, dass das gesamte Brexit-Verfahren der letzten Monate uns andere Mitgliedstaaten näher zusammengebracht hat. Bei vielen Themen ist einfach glasklar sichtbar geworden, wie wichtig und unverzichtbar unser gemeinsames Europa ist.

[www.axel-voss-europa.de](http://www.axel-voss-europa.de)



## AK Landespolitik

**Di. 08.10.2019, 19 h: Mitgliederoffene Sitzung**  
Kreisgeschäftsstelle, Carl-Troll-Straße 63, 53115 Bonn.

# Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl 2020

Die Aufstellungsversammlung des CDU Kreisverbandes Bonn für die Wahlen des Oberbürgermeisters und des Rates der Bundesstadt Bonn 2020 findet statt am **Samstag, 9. November 2019, 10.00 Uhr**, im Maritim Hotel Bonn, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1, 53175 Bonn.



## Bonn

### OV Baumschulviertel/Südstadt

**Di. 08.10.2019, 20 h: Bürgertreff**  
Hotel Bristol, Ecke Poppelsdorfer Allee/Prinz-Albert-Str., 53113 Bonn

**Di. 12.11.2019, 20 h: Bürgertreff**  
Hotel Bristol, Ecke Poppelsdorfer Allee/Prinz-Albert-Str., 53113 Bonn

### OV Bonn-Innenstadt

**Mi. 30.10.2019, 19 h: Bürgertreff zum Thema „Verkehrsplanung“ mit Stv. Henriette Reinsberg und Stv. Christiane Overmans**  
Lokal Sonja's, Friedrichstr. 13, 53111 Bonn.

**Mi. 20.11.2019, 19 h: Bürgertreff**  
Lokal Sonja's, Friedrichstr. 13, 53111 Bonn.

### OV Poppelsdorf

**Mi. 02.10.2019, 19:30 h: Offene Vorstandssitzung und Bürgersprechstunde mit Stv. Christian Steins**  
Planet Hellas, Clemens-August-Str. 81, 53115 Bonn.

**Mi. 06.11.2019, 19:30 h: Offene Vorstandssitzung und Bürgersprechstunde mit Stv. Christian Steins**  
Planet Hellas, Clemens-August-Str. 81, 53115 Bonn.

**Sa. 09.11.2019, 19 h: Teilnahme Totengedenken am Denkmal der ehemaligen Synagoge**  
**So. 01.12.2019, 17 h: Teilnahme Adventsingen auf dem Poppelsdorfer Platz**  
Poppelsdorfer Platz, 53115 Bonn.

**Mi. 04.12.2019, 19:30 h: Offene Vorstandssitzung und Bürgersprechstunde mit Stv. Christian Steins**  
Planet Hellas, Clemens-August-Str. 81, 53115 Bonn.

**OV Venusberg/Ippendorf**  
**Mi. 06.11.2019, 20 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung**  
Restaurant Waldhäuschen, Kiefernweg 26, 53127 Bonn.



## Beuel

### OV Beuel-Ost

**Fr. 04.10.2019, 19:30h: Bürgersprechstunde mit Stv. Reiner Burgunder & Bzv. Hans Seidl**  
Restaurant Zum Treppchen, Marktstraße 8, 53229 Bonn.

**Fr. 08.11.2019, 19:30h: Bürgersprechstunde mit Stv. Reiner Burgunder & Bzv. Hans Seidl**  
Restaurant Zum Treppchen, Marktstraße 8, 53229 Bonn.

**Fr. 06.12.2019, 19:30h: Bürgersprechstunde mit Stv. Reiner Burgunder & Bzv. Hans Seidl**  
Restaurant Zum Treppchen, Marktstraße 8, 53229 Bonn.

### OV LiKüRa/Beuel-Süd

**Mo. 21.10.2019 17h: Bürgergespräch**  
Hotel zur Post, Königswinterer Str. 309, 53227 Bonn.



## Hardtberg

### Bezirksverband Hardtberg

**Di. 08.10.2019, 19 h: Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Bezirksvertretung**  
Ortsteilzentrum Brüser Berg (Großer Saal), Fahrrenheitstr. 49, 53125 Bonn.

### OV Duisdorf

**Sa. 19.10.2019, 11 h: Wanderung in den goldenen Herbst**  
Start Parkplatz „An der Haeschmaar“/neben der Tennishalle Brüser Berg, Rückkehr gg. 16 h, Anmeldungen bitte bis zum 14. Oktober an an

Helmut Buß Tel: 0228-9298 9991,  
Email: helmut\_buss@web.de oder an an Michael Krämer Tel. 0228-3368905,  
Email: michael.e.d.kraemer@gmail.com

### Mo. 04.11.2019, 19 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung

Musikschule Duisdorf, Schieffelingsweg, 53123 Bonn.



## Bad Godesberg

### Bezirksverband Bad Godesberg

**Sa. 19.10.2019, 11 h: Infostand mit BBM Christoph Jansen**  
Theaterplatz, 53177 Bonn.

**Sa. 23.11.2019, 11 h: Infostand mit BBM Christoph Jansen**  
Theaterplatz, 53177 Bonn.

### OV Bad Godesberg Mitte

**Sa. 12.10.2019, 11 h: Bürgertreff mit Stv. Prof. Dr. Jacobs**  
Lokal „Bago“, Moltkeplatz 4, 53173 Bonn.

### OV Friesdorf

**Di. 15.10.2019, 20 h: Offener CDU-Stammtisch**  
Gaststätte "Big Daddy", Annaberger Str. 190, 53175 Bonn.

**Sa. 19.10.2019, 10 h: Bürgerdialog mit Stv. Alfred Giersberg**  
Klufferplatz, 53175 Bonn.

**Sa. 16.11.2019, 10 h: Bürgerdialog mit Stv. Alfred Giersberg**  
Klufferplatz, 53175 Bonn.

### OV Villenviertel/Rüngsdorf

**Mo. 07.10.2019, 20 h: Stammtisch mit Stv. Christian Gold**

Zwitscherstube, Rheinallee 17, 53173 Bonn.  
**Sa. 26.10.2019, 08:30h: Infostand**  
Rheinstraße, Brunnenplatz Rüngsdorf, 53179 Bonn.

**Mo. 04.11.2019, 20h: Stammtisch mit Stv. Christian Gold**  
Zwitscherstube, Rheinallee 17, 53173 Bonn.

**Sa. 23.11.2019, 08:30h: Infostand**  
Kreuzung Rüngsdorfer Str. / Friedrichallee, 53173 Bonn.

**Mo. 02.12.2019, 20h: Stammtisch mit Stv. Christian Gold**  
Zwitscherstube, Rheinallee 17, 53173 Bonn.



## Vereinigungen

### CDA und Junge CDA KV Bonn

**Mo. 11.11.2019, 20:15 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung**  
Kreisgeschäftsstelle Bonn, Carl-Troll-Str. 63, 53115 Bonn.

**Mo. 02.12.2019, 19:15 h: Gemeinsamer Weihnachtsmarktbesuch**  
Treffpunkt vor der Post, Münsterplatz, 53111 Bonn.

### FU KV Bonn

**Do. 24.10.2019, 19:30 h: Kreisvorstandssitzung**  
Kreisgeschäftsstelle, Carl-Troll-Straße 63, 53115 Bonn.

### SEN STBZ Bad Godesberg

**Do. 24.10.2019, 15:30 h: Vortragsveranstaltung des Astronauten Gerhard Thiele zum Thema „Weltraumfahrt - Gestern-Heute-Morgen“**  
Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80, 53177 Bonn.

### Do. 24.10.2019, 15:30 h:

**Vortragsveranstaltung mit Staatssekretär a.D. Michael Mertes zum Thema „30 Jahre Mauerfall: Immer noch geteilt?“**  
Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80, 53177 Bonn.

## Unser neuer Kreisvorstand

Mit tollen Ergebnissen wurde unser neuer Kreisvorstand am 21. September für zwei Jahre gewählt: Vorsitzender Christos Katzidis (92,4%), Stv. Vorsitzende/r Dr. Claudia Lücking-Michel (59,6), Christoph Jansen (65,8), Schatzmeisterin Susanne Plötz (98), Schriftführer Ruwen Korff (92,7), Organisationsleiter Adrian Brühl (82,6), Mitgliederbeauftragter Daniel Gerhards (94,9), Beisitzer/innen Wolfgang Quirin (52,8), Katharina Becker (45,6), Eyüp Mengülogul (45,6), Dr. Michaela Ramirez-Schulschenk (44,6), Evelyn Höller (43,6), Jürgen Wehler (43,6), Anja Poprawka (39,5), Jean Antar (37,4) und Xu Zhu (34,9).



 **Wir sind auch auf Facebook:**  
<http://facebook.cdu-bonn.de>

### Impressum

Union Kurier, Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn  
Herausgeber: CDU-Kreisverband Bonn  
Carl-Troll-Straße 63, 53115 Bonn  
Tel.: 917780  
Fax: 91 77 888  
Homepage: <http://www.cdu-bonn.de>  
e-mail: [unionkurier@cdu-bonn.de](mailto:unionkurier@cdu-bonn.de)  
Bank: Sparkasse KölnBonn  
BIC: COLSDE33XXX  
IBAN: DE19370501980031026008  
Verlag: Infobonn print GmbH,  
Postfach 12 03 05, 53045 Bonn  
Redaktion: Stephan Masseling (v.i.S.d.P.),  
Alisa Topp  
Fotos: CDU Bonn  
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag abgegolten.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
**Hinweis:** Der Union Kurier enthält Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen innerhalb des CDU-Kreisverbandes Bonn. Einladungen versendet die CDU-Kreisgeschäftsstelle nur zu Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen.

